

## Olga Schnitzler an Paula Beer-Hofmann, [23. 10. 1908?]

Herrn D<sup>r</sup> Richard Beer-Hofmann

O. S.

Liebe Paula, eine grosse Bitte! ich glaube Sie haben mehrere Pelzjacken, ich soll morgen bis Sonntag auf den Semmering – Brahm ist oben – mein Schneider hat meine Pelzjacke nicht fertig, würden Sie mir eine der Ihren auf 2 Tage leihen? nur wenn es Ihnen gar keine Umstände verursacht.

Seien Sie nicht böse, lassen Sie von sich hören und seien Sie alle herzlich gegrüsst von Ihrer

Olga.

Freitag.

YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, Umschlag, 406 Zeichen (Umschlag mit rotem Wachssiegel verschlossen, die zweite Seite über den Mittelfalz geschrieben )

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk

2 Tage] Ein solcher Kurzaufenthalt lässt sich nicht nachweisen. Mutmaßlich war er für den Aufenthalt Brahms vom 22. 10. 1908 bis zum 27. 10. 1908 geplant? Eine alternative Datierung wäre der 9. 11. 1906, wenngleich es damit das erste überlieferte Dokument nachbarschaftlicher Korrespondenz direkt nach dem Einzug wäre.

### Erwähnte Entitäten

Personen: ?? [Schneider von Olga Schnitzler], Paula Beer-Hofmann, Otto Brahm, Olga Schnitzler

Orte: Semmering, Wien